

**RS OGH 1967/5/23 4Ob30/67,
4Ob93/78, 4Ob113/79, 4Ob25/81,
9ObA136/94, 8ObA75/12f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.05.1967

Norm

PatG 1970 §8

Rechtssatz

Voraussetzung des Entgeltsanspruches nach § 5 c Abs 1 PatG ist, daß eine patentgeschützte oder doch patentierte Erfindung vorliegt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 30/67
Entscheidungstext OGH 23.05.1967 4 Ob 30/67
Veröff: SZ 40/75 = ÖBl 1967,106 = ZAS 1968,52 mit Anmerkung von Schneider = Arb 8415
- 4 Ob 93/78
Entscheidungstext OGH 28.11.1978 4 Ob 93/78
Veröff: JBl 1980,107 = ÖBl 1979,59 (mit Glosse von Collin) = Arb 9744 = GRURInt 1980,479
- 4 Ob 113/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 113/79
Beisatz: Scheinpatent, Patenten im formellen Sinn genügen nicht. (T1) Veröff: Arb 9833 = ZAS 1981,27 (mit Anmerkung von Kucsko) = GRURInt 1981,247 = DRdA 1981,309 (Anmerkung von Geppert)
- 4 Ob 25/81
Entscheidungstext OGH 17.03.1981 4 Ob 25/81
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 113/79
- 9 ObA 136/94
Entscheidungstext OGH 14.09.1994 9 ObA 136/94
Vgl auch; Beisatz: Kein Vergütungsanspruch nach Ablauf des Patentess bzw über die Patentdauer des § 28 Abs 1 PatG hinaus. (T2) Veröff: SZ 67/148
- 8 ObA 75/12f
Entscheidungstext OGH 05.04.2013 8 ObA 75/12f
Auch; Beisatz: Ohne eine Erfindung iSd §§ 1 GMG, 1 PatG entsteht kein gesetzlicher Vergütungsanspruch. Am Fehlen der Erfindungsqualität ändert sich aber auch nichts, wenn der Dienstgeber für ein Verfahren, das in Wahrheit nicht neu ist, trotzdem einen Patent- oder Gebrauchsmusterschutz erlangt. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0071323

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.05.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at